

Bundesjugendorchester beendet Sommertournee durch Deutschland, Rumänien und China - Neue Musik aus der Inneren Mongolei im Rückreise-Gepäck

Insgesamt zehn Konzerte mit Dirigent Patrick Lange und Solist Herbert Schuch (Klavier)

Bonn. Mit einem ausverkauften Konzert beim Festival Young Euro Classic hat das Bundesjugendorchester am vergangenen Sonntag im Berliner Konzerthaus seine diesjährige Sommertournee beendet. Die Gastspielreise mit dem Dirigenten Patrick Lange und dem Pianisten Herbert Schuch hatte das Ensemble über rund 25.000 Kilometer von Deutschland über Rumänien bis nach China und wieder zurück geführt. Neben den vom Publikum begeistert aufgenommenen zehn Konzerten, die das Bundesjugendorchester unter anderem in Peking, Shanghai und Macau gab, konnte für die knapp 70 jungen Musikerinnen und Musiker auch eine Auseinandersetzung mit der Kulturgeschichte Chinas stattfinden: Vorträge, Stadtführungen und Ausflüge zu kulturellen Denkmälern wie der Verbotenen Stadt und der Großen Mauer trugen ebenso zum Verständnis des Gastlandes bei wie das gemeinsame Musizieren mit dem Jugendorchester von Macau und dem mongolischen Pferdekopfgeiger Hasibagen.

Um die Begegnung des Bundesjugendorchesters mit der aus der Inneren Mongolei stammenden Komponistin Zulan zu dokumentieren, war auch die Deutsche Welle mit nach China gereist. Die Komposition „Amila“, beauftragt von der Deutschen Welle, wurde in Peking symbolisch von „Zulan“ an das Orchester übergeben, welches das Werk gemeinsam mit dem Ensemble „Mongolism“ am 25. September 2015 beim Beethovenfest Bonn uraufführen wird.

„Wir konnten in modernen Konzertsälen, die über eine sehr gute Akustik verfügen, und vor begeistertem Publikum auftreten“, so Sönke Lentz, Projektleiter des Bundesjugendorchesters. Er zeigt sich sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit mit dem chinesischen Konzertveranstalter Wu Promotion sowie der Unterstützung der Tournee durch das Auswärtige Amt und viele private Spender. Dr. Ralf Kleindiek, Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, hatte als Vertreter des langjährigen Förderers des Orchesters die Patenschaft über den Auftritt des Bundesjugendorchesters beim Festival Young Euro Classic übernommen.

Das Bundesjugendorchester mit Sitz in Bonn vereint die besten jungen Nachwuchsmusiker aus ganz Deutschland, die unter der Leitung von berühmten Dirigenten wie Kurt Masur, Kirill Petrenko oder Sir Simon Rattle ihr Können auf nationalen und internationalen Konzerttourneen beweisen. Das Bundesjugendorchester ist ein Projekt des Deutschen Musikrates und wird maßgeblich vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Informationen und Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH – Bundesjugendorchester
Weberstraße 59, 53113 Bonn
www.bundesjugendorchester.de
Annette Börger – boerger@musikrat.de
Tel.: 0228 / 20 91 197 – Fax: 0228 / 20 91 200